



Vorwerk baut SOS-Kinderdorf in Vietnam

Familienunternehmen ermöglicht zusätzlich auch Unterhalt des Dorfes

(ddp direct) Wuppertal/München Knapp 14.000 Kilometer östlich von Wuppertal ist ein ganzes Dorf zum Leben erwacht. Bis zu 140 Kinder werden im neuen SOS-Kinderdorf im vietnamesischen Quy Nhon leben. Möglich wurde der Bau durch eine Spende, die Mitarbeiter, Unternehmensleitung und Unternehmerfamilie der Vorwerk Gruppe geleistet hatten. Auch nach der Eröffnung wird das Dorf weiter unterstützt: Mitarbeiter und Unternehmen kommen in den nächsten Jahren für Verpflegung, Kleidung und Schulgeld der Kinder auf.

Seit 2002 besteht bereits die Kooperation zwischen Vorwerk und den SOS-Kinderdörfern weltweit, insgesamt haben Mitarbeiter, Unternehmensleitung und Unternehmerfamilie bereits 1,4 Millionen Euro für den guten Zweck bereitgestellt, ein Großteil davon nun für das Dorf in Vietnam, das am 16. Oktober offiziell eröffnet wurde.

Alle bei Vorwerk, die sich für das SOS-Kinderdorf stark gemacht haben, sind glücklich und stolz, dass das Dorf offiziell eröffnet ist, sagt Dr. Jörg Mittelsten Scheid, Mitglied der Unternehmerfamilie, langjähriger Gesellschafter und heutiger Vorsitzender des Beirats. Diese Kinder werden in der Geborgenheit einer Familie aufwachsen, eine Schule besuchen, eine Ausbildung genießen. Das gibt ihnen die Chance, ihre Zukunft selbst zu gestalten. Vietnam zählt zu den ärmsten Ländern der Welt. Knapp ein Drittel der Landbevölkerung lebt unterhalb der Armutsgrenze.

Wir freuen uns sehr über das beispielhafte Engagement von Vorwerk in Vietnam, sagte Dr. Wilfried Vyslozil, geschäftsführender Vorstand der SOS-Kinderdörfer weltweit zu der Eröffnung des Dorfes. Unternehmen wie Vorwerk beweisen, dass erfolgreiches Management und soziale Verantwortung sehr gut zusammenpassen.

Das Familienunternehmen Vorwerk setzt sich bereits seit vielen Jahren für Kinder überall auf der Welt ein. Nach der Unterstützung von SOS-Kinderdörfern in Indien und Costa Rica erreicht das Engagement durch Bau und Unterhalt des Dorfs in Quy Nhon einen neuen Höhepunkt. Im Mai 2011 erhielt Vorwerk das Ehrenzeichen der SOS-Kinderdörfer.

Über Vorwerk:

Die Vorwerk & Co. KG ist ein im Jahre 1883 gegründetes Familienunternehmen. Sitz der Holding ist in Wuppertal (Deutschland). An der Spitze der Unternehmensgruppe stehen die persönlich haftenden Gesellschafter Walter Muyres und Reiner Strecker. Das Kerngeschäft von Vorwerk ist der weltweite Direktvertrieb hochwertiger Haushaltsprodukte (Staubsauger Kobold, Küchenmaschine Thermomix, Produkte von Lux Asia Pacific) und Kosmetika (JAFRA Cosmetics). Zur Vorwerk Familie gehören außerdem die akf Bankengruppe, die Vorwerk Teppichwerke sowie die HECTAS Gruppe als Schwesterunternehmen. Weltweit sind knapp 607.000 Menschen für Vorwerk tätig, davon rund 590.000 als selbstständige Berater. Vorwerk erwirtschaftet einen Konzernumsatz von 2,367 Milliarden Euro (2011) und ist in mehr als 70 Ländern aktiv.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

Permalink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/wirtschaft/vorwerk-baut-sos-kinderdorf-in-vietnam-34993>

Pressekontakt

SOS-Kinderdörfer weltweit

Herr Louay Yassin
Ridlerstr. 55
80339 München

louay.yassin@sos-kd.org

Firmenkontakt

SOS-Kinderdörfer weltweit

Herr Louay Yassin
Ridlerstr. 55
80339 München

sos-kinderdoerfer.de
louay.yassin@sos-kd.org

Die SOS-Kinderdörfer weltweit sind eine unabhängige soziale Organisation, die 1949 von Hermann Gmeiner ins Leben gerufen wurde. Seine Idee: Jedes verlassene, Not leidende Kind sollte wieder eine Mutter, Geschwister, ein Haus und ein Dorf haben, in dem es wie andere Kinder in Geborgenheit heranwachsen kann. Aus diesen vier Prinzipien ist eine weltweite Organisation entstanden, die sich hauptsächlich über private Spenden finanziert. Heute ist die Organisation mit 518 Kinderdörfern und mehr als 1.600 SOS-Zusatzeinrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Jugendeinrichtungen, Ausbildungs- und Sozialzentren, Krankenstationen, Nothilfprojekte und der SOS-Familienhilfe in 133 Ländern aktiv. Weltweit kommt die Hilfe der SOS-Kinderdörfer rund 2,3 Millionen Kindern und deren Angehörigen zugute.